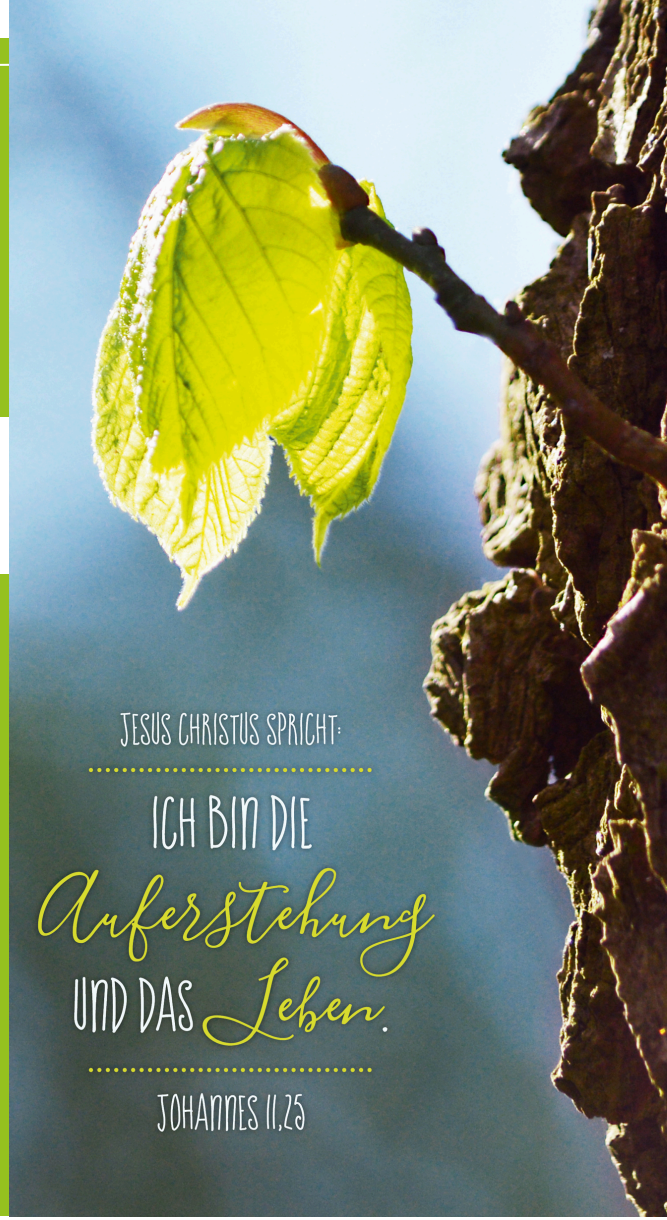
Impressum:
Gemeindebrief der evangelischen Gesamtkirchengemeinde
im Lausitzer Seenland
Auflage: 3500 Stück
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:
Pfarrer Sebastian Schlauraff Schäller, Kirchplatz 8, Senftenberg
Koordination: Andreas Vogler, 0151 25742248
andreas.vogler@gemeinsam.ekbo.de

Satz: Gabriele Heinrich
Ausgabe: März bis Mai 2026
Redaktionsschluss für Ausgabe Juni bis August 2026
10.Mai 2026

Ausgabe 1

2026
Frühjahr



GEMEINDEBRIEF

Evangelische Gesamtkirchengemeinde
im Lausitzer Seenland

Bild:©pixabay.com

Disce gaudere!

Liebe Gemeinde, haben Sie sich heute schon gefreut? Falls nicht- dann habe ich heute einen Tipp für Sie: „Disce gaudere!“ – Lerne, dich zu freuen!
Dieser knappe Rat des römischen Philosophen Seneca wirkt wie ein sanfter Sonnenstrahl nach einem langen Winter. Doch ist Freude wirklich etwas, das wir mühsam „lernen“ müssen? Sollte sie nicht ganz von selbst kommen, wenn die ersten Krokusse ihre Köpfe durch die Erde strecken?
Wenn wir ehrlich sind, fällt uns das Freuen oft schwer. Die Nachrichten aus der Welt und die Sorgen im Alltag legen sich wie kalter, winterlicher Reif über unsere Seele. Und doch lädt uns der Frühling ein, genau dieses „Lernen“ zu wagen: den Blick zu heben und das Wunder des Neuanfangs wahrzunehmen.

In der Bibel finden wir dazu ein passendes Bild beim Propheten Hosea: „Er kommt zu uns wie der Winterregen, wie der Frühlingsregen, der die Erde tränkt.“ (Hosea 6,3)
Gott ist kein ferner Beobachter. Er ist wie jene Kraft, die das scheinbar Schlafende weckt und das Leben unter der Oberfläche ans Licht bringt. Und dieser Neuanfang findet im Frühling seinen Höhepunkt in der Botschaft von Ostern. Denn Ostern ist mehr als nur Erwachen, wie wir es in der Natur erleben. Während die Natur jedes Jahr „von selbst“ erwacht, feiert Ostern einen Sieg, der über den biologischen Kreislauf hinausgeht. Die Auferstehung Jesu Christi ist das Fundament unseres Glaubens. Ohne sie, so schrieb der Apostel Paulus, wäre unsere Hoffnung leer. Und was wären wir mit leerer Hoffnung?

Ich freue mich in jedem Jahr auf meinen Geburtstag, nicht nur, weil ich wieder ein Jahr älter geworden bin, sondern, weil ich immer so wunderschöne Frühlingsblumen geschenkt bekomme. Ich finde in ihnen steckt so eine pralle, volle, lebensbejahende Kraft, die nach dem Winter und dem tristen Grau so sehr trotzt und mich immer wieder lehrt: nach Kaltem, Trübem kommt immer wieder etwas Wunderschönes.
Theologisch betrachtet ist Ostern der Anbruch einer Neuschöpfung. Es geht nicht nur um ein Weiterleben der Seele, sondern um die Zusage, dass Gott die gesamte Wirklichkeit verwandelt. Siehe, ich mache alles neu! Frühling, Ostern, alles neu, alles lebt! In der Auferstehung bestätigt Gott den Weg Jesu: Die Liebe hat das letzte Wort, nicht der Tod; das Licht siegt über die Finsternis des Karfreitags. Eine Hoffnung, die uns trägt. Immer wieder.
Das Osterei verdeutlicht dies: Von außen wirkt die Schale kalt und tot, doch im Inneren regt sich Leben, das die Enge schließlich durchbricht. So ist auch die österliche Hoffnung: Sie sieht durch den Horizont hindurch. Sie weiß, dass nach jedem Winter und nach jedem persönlichen „Karfreitag“ Gottes schöpferische Kraft wartet.

Vielleicht ist dieser Gemeindebrief für Sie ein Anlass, heute kurz innezuhalten. Der Frühling lehrt uns Geduld: Wir können das Gras nicht wachsen lassen, indem wir daran ziehen. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott wirkt, während wir schlafen und aufstehen. Und dafür sollten wir IHM auch einmal danken, für das Wunder, das wir immer wieder neu erleben dürfen
Wie der Frühlingsregen die harte Erde aufweicht, so sollten wir auch etwas milder an Menschen herangehen, die starr und kalt scheinen. Lassen Sie uns vielleicht auch einmal da anfangen, Wärme und Leben zu geben, wo Herzen kalt geworden sind.
Disce gaudere – Lassen wir uns in diesen Wochen neu dazu einladen, uns zu freuen. Nicht, weil alles perfekt ist, sondern weil wir darauf vertrauen dürfen, dass Gott die Erde tränkt, die Gräber öffnet und unser Leben zum Blühen bringt.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Frühlings- und Osterzeit voller Zuversicht.

Ihre Beate Bergmann

Gottesdienste

Reminiszere - 1. März		
	11:00	Brieske Familiengottesdienst
	09:00	Klettwitz
	11:00	Saalhausen
	14:00	Gahlen Familienkirche
	10:30	Altdöbern mit Abendmahl

Okuli - 8. März		
	09:30	Abendmahlsgottesdienst mit Generalsuperintendentin Rinecker Senftenberg Wendische Kirche
	09:30	Freienhufen
	11:00	Großräschen
	10:30	Casel mit Abendmahl

Lätare - 15. März		
	09:30	Taufgottesdienst mit Abendmahl Senftenberg Wendische Kirche
	10:00	Großkoschen
	09:00	Klettwitz
	11:00	Saalhausen
	10:30	Ogrosen

Judika - 22. März		
	09:30	Senftenberg Wendische Kirche Predigtgottesdienst
	09:30	Sedlitz
	11:00	Hörlitz
	09:30	Freienhufen
	11:00	Großräschen
	09:00	Missen
	10:30	Altdöbern mit Abendmahl

Palmsonntag - 29. März		
	14:00	**Verabschiedung Kantorin Schulze, Wend. Kirche**
	10:00	Großkoschen Taufgottesdienst
	09:00	Klettwitz
	11:00	Saalhausen
	08:30	Dörrwalde
	09:00	Laasow

Gründonnerstag - 2. April		
	18:00	Gottesdienst Senftenberg Wendische Kirche
	16:30	Freienhufen
	18:00	Großräschen
	18:00	Casel mit Abendmahl

Karfreitag - 3. April

	15:00	Gottesdienst Senftenberg Wendische Kirche
	09:30	Allmosen
	11:00	Sedlitz
	09:00	Klettwitz
	11:00	Saalhausen
	09:00	Gahlen mit Abendmahl
	10:30	Altdöbern mit Abendmahl

Ostersonntag - 5. April

	07:00	Brieske Osterandacht mit Osterfeuer und Osterfrühstück
	09:30	Abendmahlsgottesdienst Peter-Paul-Kirche Senftenberg
	09:30	Sedlitz
	11:00	Allmosen
	09:30	Freienhufen
	11:00	Großräschen
	06:00	Altdöbern Osterfrühgottesdienst
	10:30	Altdöbern Familiengottesdienst mit Ostereiersuchen

Ostermontag - 6. April

	9:30	Predigtgottesdienst Peter-Paul-Kirche Senftenberg
	11:00	Hörlitz
	10:00	Großkoschen
	09:00	Klettwitz
	11:00	Saalhausen

Quasimodogeniti - 12. April

	14:00	**Gottesdienst für Groß und Klein Großräschen**
	09:00	Wüstenhain mit Abendmahl

Misericordias Domini - 19. April

	9:30	Senftenberg Peter-Paul-Kirche Predigtgottesdienst
	11:00	Sedlitz
	10:00	Großkoschen
	09:00	Klettwitz
	11:00	Saalhausen
	10:30	Ogrosen mit Abendmahl

Jubilate - 26. April

	9:30	Senftenberg Peter-Paul-Kirche Predigtgottesdienst
	11:00	Hörlitz
	09:30	Freienhufen
	11:00	Großräschen
	09:00	Missen mit Abendmahl
	10:30	Altdöbern mit Abendmahl

Kantate - 03. Mai

	11:00	Brieske Familiengottesdienst
	09:30	Sedlitz
	09:00	Klettwitz
	11:00	Saalhausen
	15:00	Großräschen ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest
	09:00	Laasow mit Abendmahl

Rogate - 10. Mai

	09:30	Senftenberg Pete-Paul-Kirche Predigtgottesdienst
	11:00	Allmosen
	09:30	Freienhufen
	11:00	Großräschen
	10:30	Altdöbern

Himmelfahrt - 14. Mai

	14:00	**Gesamtkirchengemeindegottesdienst - Sedlitz**
	11:00	Dörrwalde

Sonnabend - 16. Mai

	15:30	Sedlitz Traugottesdienst mit Taufe

Exaudi - 17. Mai

	9:30	Senftenberg Peter-Paul-Kirche Predigtgottesdienst
	11:00	Hörlitz
	10:00	Großkoschen
	09:00	Klettwitz
	11:00	Saalhausen
	10:30	Casel Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Pfingstsonntag - 24 Mai		
	14:00	Senftenberg Peter-Paul-Kirche Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl
	09:30	Sedlitz
	11:00	Allmosen
	09:00	Klettwitz
	11:00	Großräschen
	10:30	Altdöbern mit Abendmahl
	14:00	Casel Konfirmtion mit Abendmahl

Pfingstmontag - 25. Mai		
	14:00	**Einladung zum Kirchenkreisgottesdienst in Görlsdorf bei Luckau**

Trinitatis - 31. Mai		
	9:30	Senftenberg Peter-Paul-Kirche Predigtgottesdienst
	09:30	Freienhufen
	11:00	Großräschen
	09:00	Wüstenhain

1. Sonntag nach Trinitatis - 07. Juni		
	11:00	Brieske Familiengottesdienst

Veranstaltungen

18. Februar - 03. April			
	Wendische Kirche	mittwochs 18.00	Passionsandachten
Donnerstag, 05. März			
	Wendische Kirche	18:00	Stummfilm mit Klavier “Der fremde Vogel”
Donnerstag, 12. März			
	Wendische Kirche	16:30	Rabatz Puppentheater
Freitag, 13. März			
	Wendische Kirche	17:00	“Wer hat Angst vorm Regenbogen? RLS-BBG
Dienstag, 17.März			
	Wendische Kirche	noch nicht bekannt	Auftaktveranstaltung Märchentage
16. - 20. März			
	Wendische Kirche u.a.Orte	noch nicht bekannt	Ökumenische Bibelwoche **Bitte Aushänge beachten!**
Montag, 06. April			
	Casel	15:00	Walleien
	Altdöbern	noch nicht bekannt	Konzert

Sonnabend, 11. April			
	PPK - Senftenberg	17:00	Konzert Meißener Kantorei
Dienstag, 14. April			
	Wendische Kirche		Senftenberg fragt
Sonnabend, 18. April			
	Wendische Kirche	16:00	Konzert mit Ronny Weiland
Sonntag, 26. April			
	Freienhufen	16:00	Konzert Ensemble Flauta dulce
27.April - 01. Mai			
	Lutherhaus Altdöbern	18:00	Bibelwoche “Vom Feiern und Fürchten”
Sonnabend, 9. Mai			
	Wendische Kirche	11:00	Dreamlike on Stage Puppentheater
	PPK Senftenberg	16:30	Frühlingskonzert Sarah Jost und Ensemble
Sonntag, 7. Juni			
	Freienhufen	16:00	Konzert mit Lesung

regelmäßige Kreise

Montag			
	Gemeinde haus Senftenberg jeden 2.u. 4. Montag im Monat	19:15	Retro-Junge Gemeinde
	Gemeindehaus Sedlitz	16:00	Christenlehre
	Gemeindehaus Bahnsdorf 1. Montag im Monat	15:00	Frauenkreis Bahnsdorf
	Kirche Großräschen	18:00	Friedensgebet
	Großräschen	19:00	Ökumenischer Chor
Dienstag			
	Gemeindehaus Senftenberg 14.tägig	9:00	Handarbeitskreis
	Kirchenmusik-zentrum Senftenberg	16:30	Kinderkantoreiprojekt
	Gemeindehaus Brieske	14:00	Handarbeitskreis
	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat	13:00	Andacht im Klinikum

Dienstag			
	Senftenberg Gemeindehaus Kirchplatz 14	14:00	Seniorentreff **Termine siehe Aushang**
	Senftenberg Gemeindehaus Kirchplatz 14	17:30	Konfi-Treffen
	Senftenberg Kirchplatz 8 Musikzentrum	16:30	Kinderkantoreiprojekt
	Kirche Großkoschen	15:30	Christenlehre
Mittwoch			
	PPK Senftenberg	18:00	Ökumenisches Friedensgebet
	Sedlitz Gemeindehaus 1. Mittwoch im Monat	15:00	Frauenkreis
	Klettwitz Markt 1 jeden letzten Mittwoch	15:00	Frauenhilfsgruppe
	Großräschen K.-M.-Str. 1 jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat	15:00	Gemeindestunde

Mittwoch			
	Großräschen Gemeindehaus oder bei der EFG	19:00	Allianzbibelstunde nach Absprache
	Altdöbern Lutherhaus	16:00 17:00	Konfirmandenunterricht 2.Jahr Konfirmandenunterricht 1. Jahr
Donnerstag			
	Senftenberg Gemeindehaus 14	17:00	Junge Gemeinde
	Senftenberg Gemeindehaus 14	15:30	Christenlehre
	LKG Jüttendorfer Anger jeden 3. Donnerstag	18:00	Bibelgesprächskreis der Evangelischen Allianz
	LKG Jüttendorfer Anger jeden 2. und 4. Donnerstag	18:00	Blauses Kreuz - Wege aus der Sucht www.blaues-kreuz.de/de/wege-aus-der-sucht
	Freienhufen Gemeindehaus jeden 2. Donnerstag im Monat	14:30	Frauenhilfe

Donnerstag			
	Freienhufen Gemeindehaus andere Donnerstage	14:30	Teerunde
	Großräschen	09:00	Kirchenkaffee, jeder gibt was dazu
	Altdöbern Luthersaal 18.3.;22.4.;21.5.	14:00	Frauenkreis
Freitag			
	Wendische Kirche jeden 3. Freitag	18:00	Gesprächskreis
Sonnabend			
	Großräschen DRK Seniorenpark Monatlich nach Absprache	11:30	Ökumenische Andacht
	Großräschen	10:00	Konfirmandenunterricht Termine nach Absprache
	Ogrosen Landarbeiter-haus - 28.3.; 25.4.; 23.5.	10:00	Kinderkreis

Kreise nach Absprache			
	Großkoschen		Gesprächskreis
	Sedlitz		Männerkreis Bastelkreis Theatergruppe
	Großräschen		Erwachsenenkatechese

Einmalige Kantoreiproben

23. **März**	Wendische Kirche Senftenberg	19:30	Chorprobe
24. März	Wendische Kirche Senftenebrg	16:30	Kinderkantoreiprobe
25. März	Altdöbern	19:30	Singekreis-Probe

Informationen

Zuwendungen richtig einsenden: So erreichen diese das von Ihnen ausgewählte Ziel

Damit Ihre Zuwendung richtig zugeordnet werden kann, ist es wichtig das richtige Konto auszuwählen und im Verwendungszweck den Rechtsträger (die Kirchengemeinde) in unserem Fall Ges.KG Lausitzer Seenland oder die Rechtsträgernummer „3400“, den genauen Verwendungszweck und wenn nötig die Ortskirche zu benennen.

Gemeindekirchgeld bitte so:
Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Lausitz
DE16 5206 0410 1003 9001 50
BIC: GENODEF1EK1 (Ev. Bank)
Verwendungszweck: RT 3400, Ortskirche (z.B. Altdöbern),

Spenden bitte so:
Kontoinhaber:
Ev. Kirchenkreisverband Lausitz
DE96 3506 0190 1544 4440 14,
BIC: GENODED1DKD (KD-Bank eG)
Verwendungszweck:
RT 3400, Spende“
und der genauen Zweckbezeichnung

Beispiele:

Die Spende soll für die Fenstersanierung der Kirche Freienhufen verwendet werden: Verw.zweck: „RT3400, Spende Fenstersan. Ki.Freienhufen“

Die Spende soll für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verwendet werden: Verw.zweck: „RT3400, Spende, Kinder&Jugendarbeit“

Die Spende soll für ein bestimmtes Ereignis innerhalb der Ortskirche verwendet werden: Verw.zweck: „RT3400, Spende, OK z.B.Sedlitz“

Wahlen

Dank vieler Helfer verwandelten sich am 30. November Gemeinderäume und Kirchen in Wahllokale. Alle Gemeindemitglieder hatten die Möglichkeit ihren Ortskirchenrat zu wählen. Diese 10 Ortskirchenräte bestimmten ihren Vertreter und deren Stellvertreter für der Gemeindekirchenrat der Ev. Gesamtkirchengemeinde im Lausitzer Seenland. Ein Dankeschön geht an alle Gemeindemitglieder, die sich zur Wahl gestellt haben und an die vielen Wahlhelfer. Am 18. Januar wurde bei einem gemeinsamen Gottesdienst
der neue GKR eingeführt. Mitglieder und ihre Stellvertreter sind:

Wir gratulieren allen Gewählten, wünschen Gottes Segen und viel Kraft und viele Ideen für ein lebendiges Gemeindeleben.

Harald Kupsch
Karina Raddatz
Hans-Jürgen Ullrich
Michael Schulze
Lukas Bürkner
Ulrike Eberhardt-Lauterbach,
Marvin Schmidt
Andreas Vogler
Irmhild Wahren
Babara Weber
Astrid Reiß
Martina Lehnick
Heike Feldner
Sybille Schielenski
Patrice Bierhals
Kerstin Jebas
Dr. Carsten Schmidt
Martin Konzag
Wilfried Bröndo
Ines Wollscheid
Karin Noack

Zu GKR gehören weiterhin:
Pfr. Sebastian Schlauraff Schäller
Pfrn. Dr. Astrid Schlüter
Pfr. Dr. Frank Bahr

Zur Vorsitzenden des GKR wurde Ulrike Eberhardt-Lauterbach gewählt. Ihr Stellvertreter ist Pfr. Sebastian Schlauraff Schäller.

GKR der Ev. Gesamtkirchengemeinde im Lausitzer Seenland

Öffentliche Auszählung der Stimmen in Großräschen © Weber

Ortsgemeindekirchenrat Sedlitz

Beate Bergmann mit dem Ortsgemeindekirchenrat Großkoschen

Rückblick Advent und Heilig Abend

Die Adventszeit ist die Zeit der Vorfreude, der Stille und der Erwartung. Die Christinnen und Christen erwarten die Ankunft Gottes als kleines Kind in der Krippe zu Weihnachten. In vielen Kirchen unserer Gemeinde fanden Konzerte statt. Chöre, kleinere und größere Orchester verbreiteten eine festliche Stimmung und Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Die Kirchen wurden festlich geschmückt und besonders prächtige Weihnachtsbäume aufgestellt.
In zahlreichen Gemeinden begannen schon viele Wochen vor dem Heiligen Abend die Vorbereitungen für das traditionelle Krippenspiel. Passende Texte mussten herausgesucht und die Akteure gefunden werden.
Dabei konnten manche Gemeinden alle Figuren mit Kindern und Jugendlichen besetzen, manche gewannen noch Erwachsene dazu und in manchen Gemeinden wurde das Krippenspiel nur von Erwachsenen gestaltet.
Texte wurden gelernt, Kostüme und Kulissengefertigt, Ausfälle kompensiert. Die jeweiligen Vorführungen erinnerten daran, dass das Wunder von Bethlehem kein fernes Märchen ist, und sorgten dafür, dass die Botschaft der Weihnacht lebendig wurde: Gott wird Mensch – ganz klein, verletzlich und für jeden von uns erreichbar. Die Geschichte von der Krippe zeigt, dass Gott gerade dort erscheint, wo wir es am wenigsten erwarten: nicht im Palast, sondern im Stall; nicht im Prunk, sondern in der Einfachheit. Krippenspiele bereicherten den Gottesdienst zum Heiligen Abend unter anderem in Hörlitz, Großkoschen, Sedlitz, Allmosen, Saalhausen, Klettwitz, Großräschen, Dörrwalde, Casel, Ogrosen, Wüstenhain, Missen und Altdöbern.
Allen Mitwirkenden und Helfern der vielen Konzerte und der Gottesdienste sei hiermit besonders herzlich gedankt!

Krippenspiel in Sedlitz

Krippenspiel in Großkoschen

Krippenspiel in Saalhausen

Heiligabend in Großräschen-Mitte 2025 © Wolschke

Kinder und Jugend

Familienkirche im Bereich Gräbendorfer See

Herzliche Einladung zur Familienkirche im Bereich Gräbendorfer See, in Gahlen, am 1. März 2026. Es ist ein „etwas anderer“ Gottesdienst für Klein und Groß, für die ganze Familie - ein Gottesdienst, der für Kinder verständlich und Erwachsene ansprechend ist. Wir wollen unsere Sorgen vor Gott bringen und auch die Freude an allem Schönen. Diesmal werden wir, wenn auch nur in Gedanken, eine kleine Reise unternehmen. Lasst euch überraschen.

Ablauf:
Familienkirche
am 1. März 14
Dauer etwa 30 Minuten
Im Anschluss:
Imbiss als Teil der Gemeinschaft, die zum Gottesdienst gehört

Na, neugierig? Dann kommt einfach vorbei und seid ein Teil der Familienkirche!

Kommt! Bringt eure Last. Weltgebetstag für Kinder aus Nigeria
Der nächste Weltgebetstag für Kinder, findet am 14. März von 9:30 bis 13:00 Uhr in Altdöbern, im Lutherhaus, Markt 11, statt. Frauen aus Nigeria haben für den Gottesdienst einen Text aus der Bibel, die Lieder und die Gebete ausgewählt. In Nigeria ist es normal, Lasten auf dem Kopf zu tragen, um sie von A nach B zu bringen. Die Menschen dort tragen jedoch auch unsichtbare Lasten mit sich: Viele leben in großer Armut, die Umwelt ist verschmutzt, und es kommt immer wieder zu Konflikten zwischen verschiedenen Gruppen. Die Nigerianerinnen laden uns ein, auch unsere eigenen Sorgen vor Gott zu bringen. So können wir einander stärken!

Seid dabei beim **Weltgebetstag für Kinder, am 14. März 2026 von 09:30 bis 13:00 Uhr** in Altdöbern, im Lutherhaus, Markt 11. Es gibt viel zu entdecken!

Konfirmation 2028 - Senftenberg

Du bist zwischen 12 bis 14 Jahren alt und weißt noch nicht, ob du Jugendweihe oder Konfirmation machen möchtest? Bei uns erlebst du gemeinsam mit anderen Jugendlichen deine Konfi-Zeit und lernst viel über dich und deinen Glauben kennen!

Der Konfi-Kurs dauert in unserer Gemeinde eineinhalb Jahre und findet immer einmal im Monat an einem Dienstagabend statt. Drei Stunden lang essen wir gemeinsam, spielen Spiele und befassen uns inhaltlich mit einem wichtigen Glaubensthema. Auch Ausflüge und Konfi-Camps gehören mit zum Programm.

Bei Interesse melde dich gern unter folgender Email:
a.reiss@ekbo.de

Einladung zum Kinderkantoreiprojekt

Alle Schulkinder der Gesamtkirchengemeinde im Lausitzer Seenland sind herzlich eingeladen, beim Musikprojekt mitzumachen. Taucht ein in die Welt der Musik und die Geschichten der Bibel. Spiellieder, szenische Darstellungen, Tanz, Spiel auf Naturinstrumenten - egal ob Bühnenprofi oder Neuling - jeder, der mitmachen möchte , ist eingeladen.
Das erste Treffen findet am Dienstag, dem **3. März 16:30 bis 17:30 Uhr** im Kirchenmusik-zentrum Kirchplatz 8 in Senftenberg statt. Danach sind die **Proben immer dienstags zwischen 16.30 und 17.30 Uhr.**

Kinder und Jugend

Die Junge Gemeinde in Senftenberg

Die Junge Gemeinde in Senftenberg findet **jeden Donnerstag von 17:00 bis 20:30 Uhr** im Jugendraum des Gemeindehauses, Kirchplatz 14, Senftenberg statt. Was erwartet dich? Gemeinsames Kochen, Spiele spielen, Quatschen und Chillen, Ausflüge machen, coole Aktionen unternehmen und gemeinsam den Glauben erleben! Du hast Interesse? Dann komm doch gern vorbei oder melde dich unter folgender Nummer: Tel. 01575 6201377

MiT – Mitarbeiter im Training

Du arbeitest gern ehrenamtlich mit Kindern oder Jugendlichen und möchtest dich in diesem Bereich weiterbilden? Dann ist unser MiT-Seminarwochenende vielleicht etwas für dich! Gemeinsam mit anderen engagierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen beschäftigst du dich dort mit spannenden pädagogischen und biblischen Themen, gewinnst neue Blickweisen und Handlungsansätze und erlebst eine tolle Gemeinschaft. Zudem besteht die Möglichkeit, eine Jugendleiter-Card (Juleica) zu erhalten, welche einen nicht nur gute Prämien und Rabatte eröffnet, sondern auch ein bundesweit anerkannter Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit ist. Du willst später ein FSJ machen oder etwas soziales Studieren? Eine Juleica kommt immer gut! Interesse geweckt? Dann melde dich unter folgender Email: a.reiss@ekbo.de

Die nächsten Termine sind der **13. bis 15.März und 9. bis 11.Oktober 2026.**

Freizeiten

Die Sommerferien sind lang und du weißt noch nicht, wie du sie füllen sollst? Auch dieses Jahr bietet unser Kirchenkreis wieder spannende Sommerfreizeiten für Jugendliche und junge Erwachsene an. Egal ob hier am Senftenberger See, regional oder im Ausland – für jeden ist etwas dabei. Genauere Informationen, sowie die Möglichkeit zur Anmeldung findest du auf der Website unseres Kirchenkreises: https://www.kirchenkreis-niederlausitz.de/schwerpunkte/freizeiten-fuer-kinder-jugendliche-und-familien

Jugendgottesdienste

Einmal im Quartal findet „connect@“ - der Jugendgottesdienst an wechselnden Orten im Kirchenkreis statt. Den Gottesdienst gestalten Jugendliche für Jugendliche mit aktuellen Themen und frischem Wind. Der nächste connect@-Jugendgottesdienst findet am **30. Mai in Steinkirchen** bei Lübben statt. Dort feiern wir gemeinsam Kirchenparty. Ihr seid herzlich eingeladen.

Kirchenmusik

Kantorin Margret Schulze aus Senftenberg wird am 29. März in einem Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Sie blickt auf eine „bewegte Reise in der Kirchenmusik zurück“. So beschreibt sie ihre kirchenmusikalische Laufbahn, die in Forst begann, wo sie mit neun Jahren ihren ersten Klavierunterricht erhielt.
Ihre Reise führte sie durch verschiedene Kirchen und Gemeinden. Die ersten Gottesdienste begleitete Margret Schulze auf dem Harmonium auf einem kleinen Eule-Positiv in der Noßdorfer Kirche. Mit zwölf Jahren setzte sie ihre Ausbildung an der Kirchenmusikschule Greifswald fort, mit dem Ziel, den D-Orgel-Schein, die erste kirchenmusikalische Ausbildungsstufe, zu erlangen. Nach ihrer Konfirmation nahm sie bei Kirchenmusikdirektor Lothar Graap in Cottbus Klavierunterricht.

Im Jahr 1979 zog ihre Familie von der Lausitz ins Mansfelder Land, wo sie als junge Frau in Sangerhausen Klavierunterricht erhielt und Gottesdienste im Kirchenkreis Bad Frankenhausen begleitete. Ein besonderer Moment war die Aufführung anlässlich des Gedenkens an „500 Jahre Bauernkrieg“ in Allstedt – für sie ein besonderer Ort, da Thomas Müntzer Pfarrer in Allstedt war und dort seine bekannte Fürstenpredigt in der Schlosskapelle der Allstedter Kaiserpfalz hielt. Von 1980 bis 1983 besuchte Margret Schulze das Kirchliche Proseminar in Naumburg und schloss mit dem Kirchlichen Abitur ab. Parallel dazu absolvierte sie die kirchenmusikalische C-Ausbildung. 1983 begann sie ihr Studium an der Kirchenmusikschule in Greifswald, das sie mit der B-Prüfung in den Bereichen Kantorin und Organistin abschloss.

Kantorin Margret Schulze geht in den wohlverdienten Ruhestand. Foto: Rasche

Nach ihrem Studium sollte sie zunächst die Kantor-katechetinnenstelle in Stadtilm antreten. Das ist ein Beruf, der Musik und die Arbeit mit Kindern verbindet. Heute gibt es ihn nicht mehr. Doch auf einer Chorreise lernte sie ihren Mann kennen und im September 1987 heirateten sie. Sie beantragte den Wechsel in eine andere Landekirche und trat die Kirchenmusikerstelle in Calau an, wo sie bis 2009 tätig war. Nach einer Bewerbung übernahm sie die Kirchenmusik in der Region Senftenberg, die sie bis 2019 innehatte. Nach der Auflösung des Kirchenkreises Senftenberg-Spremberg ist sie seit 2020 als Kirchenmusikerin im Kirchenkreis Niederlausitz für die Region Senftenberg aktiv. Die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten war stets ein zentraler Bestandteil der Arbeit von Margret Schulze. Sie hat Kinder- und Jugendchöre geleitet, Bläserchöre betreut und zahlreiche Konzerte und Musiken vorbereitet.

Als Kreiserzieherin für die Posaunenchöre im Kirchenkreis Senftenberg-Spremberg von 2010 bis 2020 erinnert sie sich gerne an die Sommermusiken in Spremberg.
Mit den „Kleinen Orgelmusiken“ in Senftenberg begann sie 2010, und auch die Adventssonntage wurden zu einem festen Bestandteil ihrer musikalischen Arbeit. Zudem hat sie eine Kantorei und eine Kinderkantorei aufgebaut.
In ihrem Rückblick auf diese erfüllte Laufbahn stellt sie fest, dass die biblischen Lieder – ob aus dem Neuen oder Alten Testament – stets im Mittelpunkt ihrer musikalischen Arbeit standen. Lieder der Hoffnung, der Klage, des Danks und der Bitte, die Generationen vor ihr formulierten und ihr weitergaben, hat sie in ihrer eigenen Art weitergegeben.
Mit einem erfüllten Herzen blickt Margret Schulze auf ihren Dienst zurück, den sie hauptamtlich am 31. Januar 2026 beendete.

„Es war mir eine Ehre, Teil dieser wunderbaren Tradition der Kirchenmusik zu sein und einen Beitrag zur spirituellen Gemeinschaft zu leisten“, sagt die scheidende Kantorin.

M. Schulze, bearbeitet von F. Dorn

Kirchenmusik

Landesposaunentag 2026 in Lübben
Vom 12. bis 14. Juni 2026 findet in Lübben der Landesposaunentag zum Paul-Gerhardt-Jubiläumsjahr unter dem Motto „Mit Herz und Mund“ statt. Bläserinnen und Bläser aus der ganzen Landeskirche sind vom 12. bis 14. Juni 2026 zum Landesposaunentag in Lübben eingeladen: Am Freitag, Samstag und Sonntag gibt es dort zahlreiche musikalische Angebote zum Zuhören und Mitmachen. Am Samstag gestalten die Bläserinnen und Bläser eine Festmusik und am Sonntag einen zentralen Festgottesdienst auf dem Marktplatz.

Der Posaunendienst in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, der Evangelische Kirchenkreis Niederlausitz, die Evangelische Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben und Umland sowie der Paul-Gerhardt-Verein Lübben laden im Rahmen des Paul-Gerhardt-Jubiläumsjahres zu diesem Bläsertreffen ein.

Das Motto „Mit Herz und Mund“ ist ein Zitat aus dem Paul-Gerhardt-Lied „Ich singe dir mit Herz und Mund“, das 1653 veröffentlicht wurde. Interessierte Bläserinnen und Bläser sollten sich diesen Termin unbedingt vormerken.

Informationen, das Programm und die Anmeldung sind auf der Homepage des Posaunendienstes in der EKBO www.posaunendienst-ekbo.de zu finden.

Freitag
18 Uhr | in und um Lübben
Bläser-Serenaden

20 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche
Konzert mit “Hauptstadtblech” und “Jürgen Hahns Special Little Big Band”

Samstag
13:30 Uhr | überall in Lübben
Platzkonzerte

16 Uhr | Marktplatz
Festmusik mit Ansprache von Generalsuperintendentin Theresa Rinecker

19 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche
Konzertnacht mit verschiedenen Bläserensembles

Sonntag
11 Uhr | Marktplatz
Open-Air-Festgottesdienst mit Predigt von Bischof Dr. Christian Stäblein

www.posaunendienst-ekbo.de

EVANGELISCHE KIRCHE Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz Posaunendienst

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS NIEDERLAUSITZ

350. Paul-Gerhardt-Gedenkjahr 1676–2026 Geh aus mein Herz

Konzerte

Konzert der Meißner Kantorei 1961
11.April 2026; 17:00 Uhr

Das Chorkonzert der Meißner Kantorei 1961 unter der Leitung von Prof. Georg Christoph Sandmann präsentiert die doppelchörige Motette „Das Herz“ von Hans Peter Türk. Weitere Werke von J. Herrmann Schein, Heinrich Schütz, Max Reger, Günter Neubert und Hugo Distler werden präsentiert. Lassen Sie sich von den Stimmen berühren! Die "Meißner Kantorei 1961" ist ein überregionaler Chor, der sich monatlich in Dresden trifft und zeitgenössische Kirchenmusik einstudiert. ©Meißner Kantorei

Frühlingskonzert in der PPK Senftenberg
09. Mai 2026; 16:30 Uhr

Fröhliche, beschwingte Melodien zum Frühlingserwachen, kontrastiert mit nachdenklichen, teils melancholischen Liebesliedern bestimmen den Charakter des Konzerts. Es erwarten Sie bekannte Werke u.a. von Antonio Vivaldi, Franz Schubert, Johannes Brahms und Felix Mendelssohn-Bartholdy, bearbeitet für Klavier, Violine, Viola und Gesang. Dauer ca. 60 Minuten. Besetzung:
Sopran: Stefanie Smits
Alt: Sarah Jost
Violine/Viola: Malina Riehl
Klavier: Neritan Hysa
© Isabell Jost

Konzert mit Ensemlbe Flaute Dulce Dorfkirche Freienhufen
26. April 2026, 16:00 Uhr

„Die Elemente – Feuer, Wasser, Luft und Erde“ sind Thema des Konzertes. Präsentiert werden Titel, die für Blockflötengruppen umgeschrieben wurden, auch Stücke, die bereits ursprünglich für diese Art Ensemble vorgesehen sind. Das Ensemble Flauta dulce ist ein Blockflötenensemble bestehend aus vier LaienmusikerInnen. Seit 2011 Jahren spielt das Ensemble, Gastspiele führten z. B. nach Sachsen und regelmäßig nach Polen u.a. zu den Telemann-Festspielen.in Zary.
©Merting

Konzert mit Lesung Dorfkirche Freienhufen
07. Juni 2026, 16:00 Uhr

musikalisch umrahmte Lesung Dorfkirche „Fundstücke in Musik“ Heiteres, Ernstes und Besinnliches von Christian Morgenstern, Kurt Kauter, Stephen Leacock und Lew Tolstoi mit dem Publizisten Klaus Hugler und Orgel- und Kontrabassmusik

aus den Ortskirchengemeinden

Großräschen
Seit Herbst 2025 wird das ehemalige Pfarrhaus in Bückgen mit einer Wärmepumpe beheizt. Die gemeinsame Heizung von Wohnhaus und Gemeindehaus ist damit endgültig getrennt worden. Beide Häuser sind jetzt unabhängig voneinander nutzbar. Die Heizungsumstellung durch Fa. Rauhut kostete ca. 28 T Euro und wurde durch die KfW -Bank mit ca. 8 T Euro gefördert. Die Finanzierung des Eigenanteils erfolgte durch angesparte Rücklagen. Nun kommt als nächste Herausforderung die Suche für eine Nachnutzung des Objektes. Wir möchten Sie dazu aufrufen, Ideen zu entwickeln, um eine sinnvolle aber auch wirtschaftliche Lösung für das Kirchengebäude zu finden. Außerdem möchten wir unsere Kirche am Markt in den warmen Monaten öffnen. Dazu suchen wir interessierte Ehrenamtler.
.

Schreiben Sie uns eine Email (die.floristin@web.de), rufen Sie an (035753 6077) oder kommen Sie in unsere Veranstaltungen zum Austausch. Der desolate Grundstückszaun in Bückgen wurde ebenfalls erneuert.

Liebe Gemeindeglieder, zum Abschluss sagen wir noch ein ganz herzliches Dankeschön an alle Kirchgeld-/Spenden-Zahler unserer Gemeinde, die im Jahr 2025 trotz fehlender Bescheide ihre Beiträge entrichtet haben. Die Höhe des Kirchgeldes betrug zum 31.12.25 in Summe 1.729 Euro. Das sind rund 25 % des Jahres 2024. Darüber hinaus wurden für den Aufbau des neuen Altars 2.209,37 Euro zweckgebunden gespendet. Die Finanzierung und Realisierung des Altarprojekts werden wir in 2026 schrittweise weiterführen. Pflichtig ist für uns die Abstimmung mit dem Konsistorium und der Denkmalpflege.

Brieske

aus den Ortskirchengemeinden

Bibelwoche Altdöbern
Lutherhaus
27. April bis 1. Mai
jeweils 18:00 Uhr

Vom Feiern und Fürchten - Bibelwoche zum Buch Ester. Das Buch spielt in Persien in der Zeit von König Xerxes I. (486-465 v. Chr.) in der Stadt Susa. Es ist aber Literatur, die am Beispiel des Schicksals der Juden unter persischer Herrschaft eine Geschichte für die Gegenwart erzählt. Die Geschichte ist fiktiv, auch wenn sie sich auf etliche historische Einzelheiten stützt.

Man geht davon aus, dass die Erzähler zur jüdischen Minderheit außerhalb Israels gehörten und diese Geschichte zur Ermutigung ihrer Glaubensgeschwister aufgeschrieben haben.

Das Drama der Königin Ester ermutigt zur Gottsuche in einem Leben, in dem sich Gott nicht aufdrängt. Zugleich verbindet uns diese Erzählung auch auf besondere Weise mit der Tradition unserer jüdischen Geschwister.

Arbeitseinsatz
Kirchhof Altdöbern
7. März 09:00 Uhr

Wir laden alle Gemeindeglieder, Konfirmanden und Freunde der Kirche Altdöbern zum Frühjahrsputz auf den Kirchhof Altdöbern ein. Wir wollen am Samstag, den 7. März 2026 von 9.00 bis 12:00Uhr die Wege vom Unkraut befreien. Bitte Hacke n und Harken mitbringen. Bei schlechtem Wetter säubern wir die Kirche von innen.

Konfirmationsjubiläum in Altdöbern
30. August 2026

Wenn Sie 1975 / 1976 (Goldene Konfirmation), 1965 / 1966 (Diamantene Konfirmation)
oder 1955 / 1956 (Gnaden Konfirmation) im Bereich Altdöbern / Gräbendorfer See konfirmiert worden sind, oder in diesen Jahren konfirmiert worden sind und jetzt hier wohnen, sind Sie herzlich eingeladen,
am Sonntag, 30. August Ihr Konfirmationsjubiläum in der **Altdöberner Kirche** zu feiern.

Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche und bleiben im Anschluss noch zum Kaffeetrinken zusammen.

Bitte melden Sie sich am besten schriftlich an unter Angabe von Datum, Ort und – sofern bekannt – Konfirmationsspruch und teilen Sie uns bitte auch mit, mit wie viel Personen Sie an der Kaffeetafel teilnehmen möchten. Und falls Sie noch von anderen wissen, die das betreffen könnte, leiten Sie diese Einladung bitte weiter!

Pfarrerin Dr. Astrid Schlüter

035434 246
pfarramt-altdoebern@ekbo.de
Pfarramt Altdöbern
Markt 11, 03229 Altdöbern

Pfingstgottesdienst im Grünen

Montag, 25. Mai | 14 Uhr
Gutshof Görlsdorf

mit Sternradfahrt ab 13 Uhr Ankommen & Imbiss
14 Uhr Gottesdienst mit Bläsermusik Parkplätze, Toiletten und Regenvariante vorhanden Adresse: Gutshof Görlsdorf 15926 Luckau

Bürgerhaus
Wendische Kirche

Vermietung: Frau Rosanski, Herr Greif
Tel.: 363394
E-Mail: buergerhaus-wk-sfb@gmx.de
Büro: Mo, Di, Do, Fr von 9 – 11 Uhr und nach Bedarf

Sprachkurse Wendisch, Arabisch und Heimatverein nach Absprache

in Senftenberg: Markt 19
Dienstag u. Donnerstag 9 – 18 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr
Fairer Handel?
Das bedeutet: Die Erzeuger/innen erhalten faire Preise. Das ist nicht so selbstverständlich, wie es klingen mag. Die Erlöse für viele Produkte aus dem globalen Süden sind im freien Welthandel so niedrig, dass Kleinproduzenten kaum davon leben können; eine Zukunftssicherung ist so unmöglich.

GEPA® The Fair Trade Company

Kranich e.V.
Senftenberg
Eine-Welt-Laden

WELTLADEN
FAIR HANDELN

Klinik– und Notfall-Seelsorgerin:
Diakonin Beate Bergmann
Tel. 0173 1859401
E-Mail: beatebergmann71
@googlemail.com

TelefonSeelsorge®
0800 111 0 111 / 0800 111 0 222
oder 116 123
24 Stunden täglich
anonym, vertraulich und gebührenfrei

Evangelische Gesamtkirchengemeinde im Lausitzer Seenland

Regionalbüro: Gabriele Heinrich

01968 Senftenberg, Kirchplatz 8, Eingang Westseite
evangelischekirche-senftenberg.de
Tel.: 03573 147989 • regionalbuero-sfb@ekbo.de
Mo, Di, Do 9-12 Uhr und Di 14-16 Uhr, Do 14-17 Uhr

Friedhofsbüro: Friedemann Pätzold
Tel.: 03573/2194 kirche-senftenberg@ekbo.de
Mo,Di,Do, 10-12 Uhr und Di 15-17 Ihr, Do 15-17 Uhr

Pfarrer und Seelsorger

Senftenberg, Großkoschen:
Pfr. Sebastian Schlauraff Schäller
0175 5014839, s.schlauraff_schaeller@ekbo.de

Großräschen, Klettwitz, Saalhausen, Freienhufen, Brieske, Sedlitz:
Pfr. Dr. Frank Bahr, 0162 7279470
frank.bahr@gemeinsam.ekbo.de

Altdöbern und Gräbendorfer See:
Pfrn. Dr. Astrid Schlüter,
035434 246
pfarramt-altdoebern@ekbo.de

Gemeindepädagogen und Kantoren

Arbeit mit Kindern und Familien Senftenberg:
Sophie Eschenhorn, 0176 40594864
s.eschenhorn@gmail.com
Calau, Vetschau, Altdöbern:
Birgit Bachmann, 0162 2576900
b.bachmann@ekbo.de

Arbeit mit Jugend und jungen Erwachsenen:
Ann-Sophia Reiß, 01575 6201377
a.reiss@ekbo.de

Regionalkantorin, z.Z. nicht besetzt